



Bereits zum zehnten Mal in Folge:

### Auszeichnung „Lesende Schule“

Ende Januar zeichnete Bildungsminister Ulrich Commerçon die **Schule im Rastbachtal** mit dem Titel „Lesende Schule 2013“ aus. Die Auszeichnung erhielten die Schulen, die mit allen sechsten Klassen am 54. Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels teilgenommen hatten. An der Feierstunde nahm auch der **Bundessieger** beim 54. Vorlesewettbewerb im vergangenen Jahr aus Saarbrücken teil.



## Lesende Schule

---

Die Urkunde, einen Bücherscheck sowie ein Buchgeschenk nahm die Vorlesesiegerin unserer Schule, Janina Gerber (Klasse 7.1), im Beisein der Schulleiterin, Frau Kleer, und des betreuenden Deutschlehrers, Herrn Niesporek, entgegen. Unsere Schule erhielt diese Auszeichnung bereits zum zehnten Mal in Folge (!), was den hohen Stellenwert der Leseförderung im Rastbachtal unterstreicht.

**Und es geht weiter mit der Leseförderung:** Die nächste Vorlesesiegerin im Rastbachtal steht bereits fest! In der Bibliothek der Schule fand das Finale des Vorlesewettbewerbs 2013 statt. Rund 600.000 Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland nehmen jedes Jahr an diesem Wettbewerb teil, den der deutsche Buchhandel seit 1959 ausrichtet. Jetzt wurde die Siegerin der Schule im Rastbachtal ermittelt.

Zu Beginn der dritten Stunde begrüßte die Jury die zwölf besten Vorleser der Jahrgangsstufe 6, jeweils zwei Kinder aus jeder Klasse. Die Jury bestand aus Frau Matt (Lehrerausbilderin und Buchautorin), Herrn Ulrich (Didaktikleiter unserer Schule) sowie zwei Deutschlehrern: Frau Dörr-Rixecker und Herrn Niesporek.

Im Finale gab es zwei Durchgänge: Zuerst mussten alle in der Reihenfolge ihres Geburtsdatums aus einem Buch vorlesen, das sie selbst mitgebracht hatten. Dabei stellten sie das Buch vor, erklärten, worum es in dieser Textstelle geht und lasen dann etwa drei Minuten vor. Wichtige Bewertungskriterien waren unter anderem: Lesetechnik (richtiges Tempo, Aussprache, Flüssigkeit), Textverständnis (richtige Betonung entsprechend dem Sinn) und Kontakt zum Publikum. Im zweiten Durchgang lasen die Kinder eine Stelle aus einem unbekanntem Buch vor.

Um 12:45 Uhr stand die Siegerin fest: **Jil Kany** aus der Klasse 6.5. Sie hatte aus dem Roman "*Für immer vielleicht*" von Cecelia Ahern vorgelesen. Darin geht es um die Liebe zwischen zwei Menschen, die voneinander getrennt werden, sich aber per E-Mail nahe bleiben.

Herzlichen Glückwunsch an Jil Kany!

## Lesende Schule

### Die klassenbesten Vorleser:

Hussein Damergi, 6.1

Ralf Thiry, 6.1

Jasmin Lenz, 6.2

Kim Antonia Weber, 6.2

Erik Grawitter, 6.3

Zubin Sheikvand, 6.3

Aicha Bettahar, 6.4

Elisa Schütz, 6.4

Selina Büchel, 6.5

Jil Kany, 6.5

Lara Hiteshew, 6.6

Micha Sathanantham, 6.6

